

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stadtgebiet und den Vororten erreichten Abgabestellen abgezahlt; vierjährlich 44.50. Bei präzisierter höherer Ausgabe bis Preis 4.50. Derg die Welt bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.50. Einzel tägliche Ausgabenbindung ins Russland: monatlich 4.75.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr.
Die Abend-Ausgabe Montag bis 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Schmiedgasse 8.

Die Redaktion ist Wochenlang ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Otto Niem's Berlin, (Alte Poststr.,
Universitätsstraße 8 (Paulinum),
Louis Wöhle,
Rathausstraße 14, post. und Königplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 603.

Freitag den 27. November 1896.

Russland in Asien.

S. Den gewöhnlichen Schrift zur Eröffnung Asiens hat Russland durch den Bau der sibirischen Eisenbahn gebaut. Der chinesisch-japanische Krieg war ein weiterer Antrieb für denselben Zweck. Ursprünglich aus militärischen und inner-politischen Gründen unternommen, wird sie in den Dienst des Weltverkehrs und der Kultur treten, wie kein anderer Weg und stellt sich an Bedeutung dem Suezkanal zur Seite. Die transsibirische Eisenbahn hat eine Länge von 7600 Kilometern — vom Ural an — und von Moskau an gerechnet eine Länge von 1600 Kilometern. In Höhe übertrifft sie Alles, was bis jetzt auf diesem Gebiet geleistet worden ist. Die Central Pacific — von New-York bis San Francisco — wie auch die Canadian Pacific von Quebec nach Vancouver an der britisch-kolumbianischen Küste durchlaufen nur eine Strecke von je 6000 Kilometern. Der Bau der Eisenbahn wird sich auf etwa 350 Millionen Rubel belaufen, während diejenigen Kosten der Arbeiten zu rechnen. Die Vorteile aber, welche Russland im Handelsverkehr aus dieser Weise erzielen wird, sind nicht zu unterschätzen. In erster Reihe wird ein großer Teil der chinesischen See- und Seidenstraße, welche zwei Drittel des gesamten Empires China ausmachen, den Weg über diese Eisenbahn nehmen. Dagegen dient die Fahrt mit Schnellzügen von London nach Shanghai etwa 45 Tage (bei Bezugnahme der Landstraßen bis Hindostan etwa 50 Tage weniger), und die Passagierpreise drücken sich für diese Strecke auf etwa 1000 — 1500 £ herab. Über Siberien wird es aber möglich sein, den Weg von London nach Wladiwostok und dem Gelben Meer schon in 13 Tagen zurückzulegen, und zwar auf russischem Gebiet für 30, 75 und 100 Rubel für die drei Clasen. Die Förderung des gesamten Reichs, ebenso wie der Personenverkehr, welcher sich dort immer verstärkt, wird der sibirischen Bahn zufallen und unter die unmittelbare Kontrolle Russlands treten. Dies sind sehr bedeutende Vorteile, welche Russland wiederum auf Kosten Englands für sich gewonnen. Der Weltmarkt erhält aber dadurch eine gänzlich veränderte Form.

Rechts der sibirischen Eisenbahn arbeitet aber auch Russland an dem Ausbau seiner centralasiatischen Eisenbahnen. Die transsibirische Eisenbahn verdankt ebenfalls ihrer Errichtung militärischen Rücksichten, sie hat aber nicht minder den Zweck, auf kulturellen Erfüllung Asiens gelegt. Die im Jahre 1858 eröffnete Eisenbahn führt von Klimt-Aba über Kirov-Armat, Orel, Tschita, Irkutsk und Wladiwostok nach Chita, überquert hier die größte sibirische Strombrücke der Welt über den Amur-Darja, um nach Bujdor, Katta, Argun und Samarkand weiterzuziehen. Die Eisenbahn erstreckt sich auf 1700 km und bildet jetzt schon das erste Bindeglied zur Eisenbahnverbindung zwischen dem Kasachischen Meer und dem Indischen Ozean. Der Interessentenstab zwischen England und Russland in Centralasien treibt zwar auch beide Staaten dazu an, ihre Verkehrswege dort noch weiter

auszubauen. So hat gegenwärtig die russische Regierung beschlossen, eine Bahn von Wladiwostok im Turkmengebiet bis Kischl in der Richtung nach Herat zu bauen, ebenso wie die Errichtung der Bahn von Samarobor bis Taschkent auf einer Strecke von 300 Meilen aufgenommen werden ist. Der Russisch-Persien liegt 312 Meilen südlich von Wladiwostok und 100 Meilen vom Tschirch-Kerz, dem Ort der Schlacht vom 18. März 1855. Dieser besagte Ort befindet sich 8 Meilen vom sibirischen Polen-Tsche und 140 Meilen von Herat am Weg zu dem Urumtsch und Tsching-Tschot-Pass. Die Gesamtlänge der geplanten Bahn beträgt etwa 330 Meile; die Arbeiten sollen in zwei Jahren vollendet werden. Durch diese neue Bahn rückt somit Russland ganz an Afghanistan heran und befindet sich in unmittelbarer Nähe von Herat, welches an die transsibirische Eisenbahn nunmehr angegeschlossen wird. Dies treibt aber feindselige Russen gegen Karawane geworfen. Nach Abschluss der letzten englisch-sibirischen Grenzregelung in Quetta des Russischen Postens Antworts gegen Karawane geworfen. Am 1. Januar 1892 folgte die Betriebsförderung des Khojai-Tunnels mit Fortsetzung der Bahn von Samarobor-Duetra bis nach dem östlichen britischen Grenzpunkt von Neu-Chaman, 12 englische Meilen von Kandahar, 441 englische Meilen von Herat und 654 Meilen von Wladiwostok. Die Fortführung der Eisenbahn bis Kandahar in eine geschlossene Sache. Durch die häufige, sowie die transsibirische Eisenbahn wird Russland Westen vollkommen beherrschen, und die Erreichung dieses Welttheils wird kaum in erster Reihe nur dem Russen gelingen. Es unterliegt jedoch keinen Zweifel, daß die europäischen Großmächte daran streben werden, durch neue Verkehrswege die ausländische Bevölkerung Asiens durch Russland zu unterwerfen und selbst festen Fuß zu fassen. Neben den Wegen, welche Russland eingeschlagen hat, um Asien zu betreten, sowie neben den Bahnlinien vom Meer aus geht es gegenwärtig nur eine Strecke von Bedeutung, welche einen höchst wichtigen Teil Asiens durchquert, einen Teil, dessen kulturelle Vergangenheit für das angrenzende Afrika und Europa von noch großem Wert gewesen ist, als selbst Ost-Asien oder gar China. Es sind dies die Länder zwischen dem 30. und 40. Grad n. Br. und zwischen dem mittleren Meere und dem Kaschgarischen Land. Das Projekt einer Transsibirischen durch diese Gegenden ist nicht neu, gewagt aber durch die sibirische Eisenbahn an Aktualität. Teilweise soll Kleinasien, beziehungsweise die Mittelmärschen Syriens mit dem persischen Golf verbinden, um neuen Verkehr einer Uferstrasse nach Indien, beziehungsweise nach Syrien das äußerst fruchtbare Mesopotamia, sowie die entzückende Gegend Syriens zu erhalten. Durch die projektierte Bahn wird auch Persien in den Weltverkehr treten und sich politisch, sowie handelspolitisch aufrichten. Denn wie die Verhältnisse jetzt liegen, ist Persien auf dem Wege, zum Vasallen Russlands zu werden.

Im Allgemeinen kann angenommen werden, daß der hiesige Elefant täglich durchschnittlich einen Centner frische Nahrung verzehrt, ungefähr fünf Brode, einen Koch voll Kühen, 20 Pfund Schwein, und dann mindestens 30 Pfund Huhn. Nicht selten kommt es vor, daß sich „Sally“ auch noch aus seinem Stockadhalter einige Appéritissé nimmt.

Wie befriedigt lebt dagegen ein erwachsener Löwe, der sich täglich mit zehn Pfund Fleisch begnügt! Allerdings bei der Multiplikation der Mäuler, wie sie hier vorausgesommen werden mög, kommen annehmbare Quantitäten an frischem Fleisch, nämlich ein Pfund, heraus. Zu diesem Zweck hat Director Birkert immer ein Dutzend „Schlachtreife“ eingestellt, hinter dem Hundezimmer wohnen sie; eigentlich Schlachtreife nicht im Sinne kampfsreiterischer Galanterie, sondern nach einer nicht praktischen Anstellung hin, infolge, als sie tatsächlich — „gebladet“ werden, daß ausnahmslos Bilder bilden sich recht annehmbare fette Fische für die Bestien, wenn sie auch ein und wieder einmal ein Exemplar darunter befindet, bei welchen die Anwendung von Knüppeln-Schläuchen unnötig erscheint, um erst durch sie die Partien des Knoschenherds des Rohnants deutlich erkennbar werden zu lassen.

Seitens der Zoologische Gärten ist erfolgreich die Aufzucht von Raubtieren betrieben, allerdings weniger aus rein speziellerer Absicht, sondern mehr zur Erklärung der allgemeinen Tierekrankheiten und Unfälle dokumenten Thierbestände, welche die Familienwohnungen im Nachthierhaus nicht mehr aus. So hat sich die Errichtung einer „Kinderstube“ nützlich gemacht.

Eine solche, von der Wärterin Frau Höller in aller Bedeutung geliebte „Kinderstube“ befindet sich zu ebener Erde des rechten Vorbaus am Eingang der Nachthierbude.

Wer es nicht möchte, der würde sicherlich die hier angesetzten Büchsen mit condensierter Milch über den Charakter dieses Raumes beleben. Es nimmt dort von vierzehn bis „Sally“ alter Art: ein Fohrtier zieht zwei im Garten geborene acht Tage alte Pumas auf, ein schwerer Spitzhund drei wilde Löwen im Alter von vier Wochen als Amme, eine Dachsfamilie zieht sich dagegen nur mit ihrem eigenen Jungen und dessen Welpen, einem Löwen, ab.

Die jungen Pumas sind die ersten, welche im bisherigen Gartens das Bild der Welt erblicken, um so größer daher die Begeißlung um ihre Aufzucht. Niedliche Thiere von röhrlisch grauer Färbung mit ausgeprägten schwarzen Fleckenzeichnung, die bekanntlich bei allen Tieren ganz verschwindet, müssen sich wie diese, mögliche, gefleckte Mäuse im Hause.

Als Nachbar der Pumas liegt ein junger Löwe, als Vater im Stock. Er hat sich im Nachthierbau einer tüchtigen Schnupper geholt und ist nun sehr lebhaft, wie die beobachteter „Kinderstube“ aufgenommen worden.

Dicht bei diesen kleinen der Welt befindet sich übrigens

eine recht kostbare zoologische Allegorie des Raubtieres. Man

hat nämlich Affe und Aale in einem Käfig vereinigt; sie

vertragen sich, wie es ja auch nicht anders sein kann, aus-

gezeichnet. Der Affe, ein niedlicher jugendlicher Hamadryas-

Russland so viele Gebiete in den letzten Jahrzehnten dem peripheren Reich entzogen hatte, hat es jetzt einen ungeheueren Einfluß in Teheran gewonnen und zieht sich nun aus an, den Bau der Eisenbahnen in Persien zu unternehmen. Namentlich besteht ein russischer Plan, eine Bahnlinie von Bender-Buscher am Persischen Golf über Isfahan, Teheran und Rebst nach Täbris, dem Knotenpunkt der Verkehrswege nach Tropogant und Tiflis, zu bauen. Dadurch wird sich Russland in Persien bis zum Indischen Ozean zu einer bedeutenden Macht entfalten. Die Eisenbahn könnte diesen Verbindungen Russlands im südlichen Kaukasus erfolgreich entgegensteuern. Die Bahn von Kleinasien bis nach dem unterenlaufenden Fluss Arab, unterhalb Bassora (Borsa) soll 3300 Kilometer betragen, dagegen von Busirat am Mittelmaree bis zu viel, veranschlagt man die Kosten für den Eisenbahnkilometer auf 200 000 £, so würden die Bahnlösen 600, beziehungsweise 330 Millionen Pfund betragen. Die technischen Schwierigkeiten sind zwar groß, aber aber hinter denjenigen der sibirischen Eisenbahn zurück. Die Vorteile dieser Bahn sind geradezu ungeheure und werden allen europäischen Staaten in gleichem Maße zugute kommen. So dankt sich um die Schaffung neuer Produktion, sowie Expansionseigenschaften, sowohl um die Herstellung eines längeren Überlandweges von Europa nach Süd-Asien. Wenn dieses Projekt in Erfüllung gehen wird, läßt sich allerdings jetzt nicht voraussehen, in der unermüdlichen Tätigkeit Englands in Asien liegt aber für die interessierten Staaten ein Aufsatz zur Aufzähler des Planes.

Die letzten Ereignisse in Asien, namentlich der chinesisch-japanische Krieg und der dadurch entstandene russisch-englische Kampf um China, verloren nunmehr auch das Reich der Mitte, sich aufzurohren und zu europäischem. Es wird zuerst eine ganz Kette von Eisenbahnen geplant, wobei drei Linien binnen Asien in Angriff genommen werden sollen und zwar 1) zwischen Tschientchou und Tschinkow und 2) zwischen Shanghaib und Kanton. Zu gleicher Zeit ist das Projekt der Errichtung einer großen ostasiatischen Bahn zwischen Peking und Konstantinopel aufgestellt. Als Ausgangspunkt dieser Bahn ist Tschientchou vorgesehen. Allhann wird dem Projekt noch die Bahn fortgesetzt über Chekiang, Kiangsu, Ningpo, Kai-Fing (am Goldenen Fluss), Ning-Tou, Kanton und Tong-Kwan, von wo aus Ost-Asien für sich etwa 1500 m über dem Meeresspiegel erheben dürfte. Im über weiteren Fortschreiten dürfte die Linie die Städte Jiuma-Kien, Kani, Tsuran, Kraschow, Alin, Marschiar und Kaschgar passieren. Bei Kaschgar erhebt sich die Linie 4500 m über dem Meeresspiegel. Von Kaschgar aus geht die Linie über Samarstan, Bassara, Wladiwostok, Kaschgar, Bagdag, Tschardaran, Kara, Kusa, Bruschi, Konstantinopel. Die ganze Linie dürfte eine Länge von 7050 Meilen erreichen und gegen 3 Milliarden Pfund kosten. Natürlich ist das Projekt zur Zeit nichts mehr als ein formaler Plan, es ist aber für die Eröffnung Asiens charakteristisch. So wirken mehrere Faktoren zusammen,

welche die Eröffnung Asiens für Europa zur Folge haben werden, ebenso steht aber die sibirische Eisenbahn, welche für den Handelsverkehr und die Kultur Asiens von ersterer wirtschaftlicher Bedeutung ist.

Anzeigen-Preis

die 6 Grapakente Petrolze 20 Pf.

Reklame unter dem Redaktionstitel (4000
Rubeln) 10.4, vor den Sonntagsredaktionen
(4000) 10.4.

Statische Schriften leist unterem Preis-
vergleich, Tabellen und Diagramme
nach höherem Tarif.

Extra-Billagen (gezahlt), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne die Wochenausgabe
10.0, mit Wochenausgabe 10.70.

Annahmeschluss für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Bei den Filialen und Ausnahmefällen je eine
halbe Stunde früher.
Anzeigen sind freilich an die Expedition
zu richten.

Druck und Verlag von E. Volz in Leipzig.

90. Jahrgang.

Deutsches Reich.

* Leipzig, 26. November. Wie wir erfahren, hat Herr Reichsgerichtsrat von Storch sein Verhandlungsrecht eingereicht und wird am 1. Februar 1. Inst. in den Rechtsstand treten. Herr von Storch ist am Reichsgericht seit dessen Errichtung häufig gewesen. Am 19. Juni 1872 in Ellwangen in Württemberg geboren, wurde er nach der schlesischen Berwendung im richterlichen Dienst im Jahre 1871 zum Rat des obersten Landgerichts in Stuttgart, zugleich zum Mitglied der Justizprüfungskommission ernannt. Seit 1896 war er eine Zeit lang württembergischer Landtag abgeordnet, auch ist er Mitglied des konstituierenden Reichstags gewesen.

-g. Leipzig, 26. November. Herr Senatspräsident Dr. Kaiser nimmt am 1. December seine Tätigkeit als Präsident des fünfsten Civilsenates des Reichsgerichts auf.

2 Berlin, 26. November. Raum ist die Führung überwunden, die man in Deutschland empfand, als der „Vorwärts“ — es war bei Gelegenheit des sächsischen Wahlreform — die Rechte der Kreise Sachsen gegen die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwärts“ behandelt die Nationalliberalen und die Conservativen wahrte, nachdem beklagt wurde, daß sozialdemokratische Centralorgane allemal seine Wiederkehr, insbes. es zum Anwalt der von den Reichsverwaltungen befreiteten hessischen Regierung bei dem Atomium über die hessische Landwirtschaft preisgegebenen Interessen des Großherzogtums macht. Die Sache hat neben der löslichen eine erste Stufe. Der „Vorwär